

sowie auch die beiden westpatagonischen Arten: *Camponotus distinguendus* Spin. und *C. chilensis* Spin., die (besonders die letzte) grundsätzlich mesophil sind;

eine einzige mesophile, grundsätzlich tropische Art *Camponotus rufipes* F., welche sich durch die eigentümlichen oberirdischen oder an Ästen hängenden Konstruktionen ihrer Nester unterscheidet.

Die Gattungen *Atta* und *Acromyrmex* sind hochspezialisierte Pilzzüchter, welche, ihrer ausgesprochenen Anpassungsfähigkeiten wegen, für die argentinische Ameisenfauna sehr typisch sind, und im Norden Argentiniens als für die Landwirtschaft sehr schädliche Ameisen große ökonomische Bedeutung haben. Beide sind ökologisch polyvalent. Die drei argentinischen Arten von *Atta* leben im Boden und bauen, speziell *Atta vollenweideri* For., große Nester. Die Gattung *Acromyrmex* lebt grundsätzlich im Boden, so daß nur als Ausnahme einige Arten ihre Nester in Baumhöhlen bauen (*Acromyrmex hispidus* Santschi).

Die folgende Klassifikation gibt ein anschauliches Schema der ökologischen Verhältnisse der argentinischen Ameisen.

Ökologische Klassifikation der Ameisengattungen Argentiniens

- I. Die ökologisch polyvalenten Gattungen, gewöhnlich Dominante in den entsprechenden faunistischen Komplexen.
 - a) Mit verschiedenen Richtungen der Spezialisierung. *Pheidole* — *Crematogaster* — *Solenopsis* — *Camponotus*.
 - b) Mit einer einzigen Richtung der Spezialisierung.
 1. Pilzzüchter. — *Atta* — *Acromyrmex*.
 2. Räuberameisen. — *Eciton*.
- II. Die ökologisch oligo- oder monovalenten, in letzterem Fall xerophile Gattungen; oft Dominante. Im Boden lebend.
 1. Pilzzüchter. — *Cyphomyrmex* — *Mycetophylax* — *Paramycotophylax*.
 2. Ernteameisen. — *Pogonomyrmex* — *Elasmopheidole* — *Pheidole* (zum Teil).
 3. Jägerameisen. — *Ectatomma* — *Pseudomyrma* (zum Teil). — *Pogonomyrmex* (fakultativ) — *Pheidole* (zum Teil) — *Araucomyrmex* — *Dorymyrmex* — *Conomyrma* — *Forelius*.
 4. Nicht spezialisiert. — *Wasmannia*.
- III. Die ökologisch monovalenten mesophilen Gattungen. Im Boden lebend.
 1. Pilzzüchter. — *Trachymyrmex* — *Mycetosoritis* — *Mycocepurus* — *Apterostigma* — *Myrmicocrypta* — *Mycetarotes*.
 2. Nicht spezialisiert. — *Holcaponera* — *Dinoponera* — *Pachycondyla* — *Neoponera* — *Termitopone* — *Ponera* — *Anochetus* — *Odontomachus* — *Monomorium* (*Notomyrmex*) — *Iridomyrmex* — *Lastophanes* — *Pre-nolepis*.
- IV. Die in oder auf Bäume lebende Ameisen; bisweilen Dominante.
 1. Obligatorisch baumlebende Gattungen. — *Paracryptocerus* — *Procryptocerus* — *Cephalotes* — *Zacryptocerus* — *Dolichoderus* — *Azteca* — *Myrmelachista*.
 2. Fakultativ baumlebende Gattungen. — *Pseudomyrma* (zum größten Teil) — *Pheidole*. — *Crematogaster* (zum größten Teil) — *Solenopsis* — *Camponotus*.